

31. März 1978

061.41 - GE/st

Herrn  
Generalsekretär Alois Pfister  
Sekretariat der Bundesversammlung

3003 B e r n

Schweizer Besuch einer deutschen  
Parlamentarierdelegation vom 1. - 3.3.78

Herr Generalsekretär,

Ich komme zurück auf den anfangs dieses Monats statt-  
gehabten Schweizer Besuch einer Delegation des Deutschen Bundestags  
und beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Herr Bundestagspräsident  
Professor Carstens, dem ich kürzlich an einem gesellschaftlichen  
Anlass begegnet bin, mich spontan auf seinen Schweizer Aufenthalt  
ansprach. Er äusserte sich dabei ausnehmend positiv, sowohl über  
den freundlichen Empfang, der seiner Delegation seitens der  
schweizerischen Behörden zuteil geworden sei, als auch über die  
auf dieser Reise gewonnenen Eindrücke. Besonders beeindruckt  
zeigte er sich auch mir gegenüber vom Funktionieren der schweize-  
rischen Demokratie - "der Zauberformel: 2-2-2-1" -, sowie nament-  
lich auch von der Sparsamkeit der eidgenössischen Behörden. Er  
habe, wie er beifügte, dem Präsidium des Bundestags einen  
schriftlichen Bericht über den Schweizer Besuch erstattet. Wie  
Herr Direktor Schellknecht, den ich dieser Tage ebenfalls traf,  
mir diesbezüglich anvertraute, sei es das erste Mal gewesen, dass  
Professor Carstens nach einem Auslandsaufenthalt einen derartigen  
Bericht persönlich abgefasst habe.

./.  
Eine kurze Mitteilung über den Schweizer Besuch der  
deutschen Parlamentarier fand sich übrigens auch in dem vom  
Presse- und Informationszentrum des Deutschen Bundestags publi-  
zierten Informationsblatt "Woche im Bundestag". Für Ihre Akten  
lasse ich Ihnen anbei eine Fotokopie des betreffenden Textes  
zugehen.

./.





- 2 -

Kopie dieses Schreibens geht zur Kenntnisnahme an die Politische Direktion, Politische Abteilung I des Eidgenössischen Politischen Departements.

Ich versichere Sie, Herr Generalsekretär, meiner vorzüglichen Hochachtung.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER

(Michael Gelzer)

Beilage erwähnt